



Wien, 07. Juli 2017

21er Haus
Museum für
zeitgenössische
Kunst

Quartier Belvedere
Arsenalstraße 1
1030 Wien

Öffnungszeiten
Mi, Fr: 11 – 21 Uhr
Do, Sa, So: 11 – 18
Uhr
An Feiertagen
geöffnet

Pressedownloads:
21erHaus.at/presse

Pressekontakt:
Irene Jäger
+43 1 795 57-185
i.jaeger@21erHaus.at

Skulpturengarten, 21er Haus © Belvedere, Wien (Foto: Johannes Stoll)

Fritz Wotruba im Skulpturengarten

7. Juli bis 30. November 2017

Neuaufstellung im Skulpturengarten des 21er Haus: Anlässlich des 110. Geburtsjahres von Fritz Wotruba (1907–1975) wird von 7. Juli bis 30. November 2017 der Skulpturengarten mit zentralen Werken des österreichischen Bildhauers bespielt.

Der Skulpturengarten des 21er Haus beherbergt seit 2012 Werke international bekannter Künstlerinnen und Künstler, die hauptsächlich in Österreich arbeiten. Im Zentrum stehen fünf speziell für die Außenarchitektur des Gebäudes geschaffene Betonsockel (2013) von Heimo Zobernig, auf denen nun 13 Bronzefiguren von Fritz Wotruba zur Aufstellung gelangen.

Die diesjährige Auswahl von Skulpturen und deren Aufstellung auf den Zobernig-Sockeln wurde von Gabriele Stöger-Spevak, Kuratorin der Fritz Wotruba Privatstiftung, verantwortet. „Das große Figurenrelief für Brüssel, eine Dauerleihgabe des mumok, und die dreizehn ausgewählten Bronzegüsse aus dem Bestand der Fritz Wotruba Privatstiftung bilden zusammen eine konzentrierte Retrospektive des Werks Wotrubas,“ so Gabriele Stöger-Spevak.

Die Arbeiten des österreichischen Bildhauers Fritz Wotruba zählen zu den Klassikern der modernen Plastik. Als international erfolgreicher Künstler und Lehrer mehrerer Bildhauergenerationen beeinflusste er maßgeblich die österreichische Bildhauerei der Nachkriegsjahrzehnte und führte sie an die internationale zeitgenössische Plastik heran.

Im Skulpturengarten werden Wotrubas typologisch und motivisch wichtige Werkgruppen *Stehende*, *Liegende* sowie *Hockende* gezeigt. Die Auswahl deckt die gesamte Schaffenszeit des Bildhauers von den frühen *Torsi* bis zu späten Arbeiten der 1970er-Jahre ab und verdeutlicht Wotrubas Bestreben, Figur und Architektur miteinander zu verbinden. Präsentiert werden zentrale Arbeiten aller Werkphasen, von klassisch-figurativen Vorkriegsarbeiten, Werken aus den ersten Nachkriegsjahren bis zur Abstraktion der menschlichen Figur mit Würfeln und Quadern, Röhren-

21

und Zylinderformen in den 1950er-Jahren. Die Arbeiten der 1960er-Jahre sind schließlich aus ungegenständlichen kubischen Einzelvolumina gebaut, die mit einfachen Formen dynamische und lebendige Figurationen bilden. In den letzten Schaffensjahren des Künstlers zeigt sich wieder ein organischeres Menschenbild mit runden Formen.

Allgemeine Information

Kuratorin	Gabriele Stöger-Spevak, Fritz Wotruba Privatstiftung
Dauer	7. Juli bis 30. November 2017
Exponate	<p><u>Sockel 1 (3 x 7 m):</u> Große Stehende Figur I, 1954 Große stehende Figur II, 1956–1959 Große liegende Figur, 1953 Große stehende Figur mit vorgesetztem rechtem Bein, 1953</p> <p><u>Sockel 2 (3 x 5 m):</u> Torso, 1930 Torso, 1928/29 Großer Stehender, 1974</p> <p><u>Sockel 3 (3 x 3 m):</u> Große liegende Figur, 1973</p> <p><u>Sockel 4 (3 x 5 m):</u> Sitzender, 1946/47 Sitzende Figur – Der Denker, 1948 Kniende Figur, 1960 Skulptur, 1968</p> <p><u>Sockel 5:</u> Große liegende Figur, 1951–1953</p> <p>Betonsockel: Heimo Zobernig, 2013</p> <p>Bronzegüsse: Fritz Wotruba, Belvedere Wien, Dauerleihgaben der Fritz Wotruba Privatstiftung</p> <p>Großes Figurenrelief, siebenteilig, 1957/58, Bronzeguss Museum moderner Kunst Stiftung Ludwig Wien</p>
Ort	21er Haus Museum für zeitgenössische Kunst Quartier Belvedere, Arsenalstraße 1, 1030 Wien
Öffnungszeiten	Mittwoch bis Sonntag, sowie an allen Feiertagen: 11–18 Uhr Mittwoch und Freitag bis 21 Uhr
Tickets	Regulär 7 Euro Jahreskarte 21er Haus 21 Euro Ermäßigt 5,50 Euro Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre frei
Web	21erhaus.at